

# Glaubensbekenntnis

## Internationale Gemeinde Christi Zürich

*Im Geiste unserer Vorväter in der Restaurations-Bewegung, glauben wir daran, „nur Christen“ zu sein und an die Bibel als alleinige Grundlage unseres Glaubens. Das folgende Glaubensbekenntnis ist demzufolge nur ein unvollkommener Versuch, die Kernaussagen unseres Glaubens zu beschreiben, die wir für wesentlich für unseren Glauben und unsere Zusammenleben in der Gemeinde halten. Wir wissen um die Versuche vieler anderer in der Vergangenheit (Apostolikum, Niceanum, Luthers Katechismus und andere). Einige der folgenden Aussagen sind von diesen inspiriert oder direkt aus diesen entnommen.*

Wir glauben an Gott, den Schöpfer des Himmel und der Erde <sup>1</sup>  
Einen Gott der Liebe, Gnade, des Mitgefühls, der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit <sup>2</sup>

Wir glauben an die Bibel als Gottes inspiriertes Wort <sup>3</sup>  
Welche wir als Autorität in unserem Leben annehmen <sup>4</sup>  
Und welche uns richten wird am letzten Tag <sup>5</sup>

Wir glauben an Jesus, Gottes einziggeborenen Sohn <sup>6</sup>  
Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben <sup>7</sup>  
Wir glauben an Jesus als Gott im Fleisch <sup>8</sup>  
Der gekreuzigt wurde, starb und begraben wurde <sup>9</sup>  
Und der am dritten Tage auferstand <sup>10</sup>  
Wir glauben, dass Jesus ein Leben ohne Sünde führte <sup>11</sup>  
Obwohl er versucht wurde wie wir <sup>12</sup>  
Und dadurch unsere Sünde auf das Kreuz tragen konnte <sup>13</sup>  
Unsere Sünde, die uns einst von Gott trennte <sup>14</sup>

Wir glauben, dass alle Menschen der Gnade bedürfen <sup>15</sup>  
Und dass Gott alle Menschen aufruft, Buße zu tun <sup>16</sup>  
Und Jesus als Herrn und Heiland anzunehmen <sup>17</sup>  
Jesus zu folgen als seine Jünger <sup>18</sup>  
In seiner Liebe, seiner Sanftmut und Demut <sup>19</sup>  
Und sich von der Gottlosigkeit und irdischen Begierden loszusagen <sup>20</sup>

Wir glauben, die Vergebung der Sünden in der Taufe erhalten zu haben <sup>21</sup>  
Und so aus Gnade gerettet worden zu sein <sup>22</sup>  
Durch unser Vertrauen in die Kraft Gottes <sup>23</sup>  
Wir glauben, den Heiligen Geist empfangen zu haben <sup>24</sup>  
Als wir in den Leib Christi, die Gemeinde <sup>25</sup>  
welches die Familie Gottes ist, hineingetauft wurden <sup>26</sup>

Gottes größtes Gebot und größter Wunsch ist es, <sup>27</sup>  
Dass wir ihn lieben von ganzem Herzen, Seele, Gedanken und Kraft <sup>28</sup>  
Und dass wir alle Menschen lieben <sup>29</sup>  
Und dabei besonders diejenigen, die zur Familie Gottes gehören <sup>30</sup>  
Indem wir die Einander-Stellen lehren und leben <sup>31</sup>

Wir glauben, dass Gott will, dass alle Menschen gerettet werden <sup>32</sup>  
Er fordert uns auf, das Evangelium in der ganzen Welt zu verkündigen <sup>33</sup>  
Wir erwarten das Gericht, nachdem wir sterben <sup>34</sup>  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten <sup>35</sup>  
Und wir hoffen auf das ewige Leben <sup>36</sup>

1. Gen 1,1
2. Joh 3,16 / Eph 2,8 / Röm 3,25
3. 2Pet 1,21 / 2Tim 3,16 / Joh 10,35
4. Mt 28,20
5. Joh 12,48
6. Joh 1,14
7. Joh 14,6
8. Joh 1,14
9. Mk 15,24 / Mk 15,37 / Mk 15,46
10. Mk 16,6
11. 1Pet 2,22
12. Heb 4,15
13. 1Pet 2,24
14. Jes 59,1-2
15. Röm 3,23
16. Apg 17,30
17. 2Pet 1,11
18. Mt 28,19
19. Joh 13,34-35 / Mt 11,28-30
20. Tit 2,11-12
21. Apg 2,38
22. Eph 2,8
23. Kol 2,12
24. Apg 2,38
25. Kol 1,24
26. Eph 2,19 / 1Kor 12,13
27. Mt 22,37
28. Mk 12,30
29. Mk 12,31
30. Gal 6,10
31. Eph 4 / Kol 3
32. 1Tim 2,4
33. Mk 16,15
34. Heb 9,27
35. 1Kor 15,11-20
36. Tit 1,1-3

*Wir sind uns bewusst, dass viele Gläubige nicht allen obigen Aussagen zustimmen werden. Wir werden uns von einem richtenden Geist fernhalten, wissend, dass wir oft selbst im Unrecht waren, und im Bewusstsein, dass Jesus der Richter der Lebenden und Toten ist. Wir werden uns bemühen, in solchen Fällen gemeinsam die biblischen Wahrheiten und einen unserem Ruf würdigen Lebensstil zu suchen, bemüht einander zu erbauen im Geiste der Demut und Sanftmut.*